

Sprechen Sie uns gerne an

Bei Fragen besuchen Sie gerne die Offenen Sprechstunden der Institutsambulanzen:

Offene Sprechstunden in Langenberg (auch für Angehörige)

montags und mittwochs: 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags: 15.00 bis 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychiatrische Institutsambulanz
der Evangelischen Stiftung Tannenhof
Krankenhausstr. 17, 42555 Velbert

Tel.: (0 20 52) 60 70

Tel. Ambulanz-Sekretariat: (0 20 52) 60 71 12

Nahverkehr

Bus **OV7** bis Fachklinik Langenberg
Bus **637** bis Velbert/Krankenhausstraße
Bus **OV6, 647** bis Velbert/Hauptstraße
Zug **S9** bis Velbert/Langenberg Bahnhof, hier
Umsteigemöglichkeit in Bus **OV7**

Offene Sprechstunden in Wuppertal (auch für Angehörige)

montags: 14.30 bis 16.30 Uhr
dienstags: 11.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
mittwochs: 11.00 bis 12.00 **und 15.30 bis 16.30 Uhr**
donnerstags und freitags: 10.30 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychiatrische Institutsambulanz
der Evangelischen Stiftung Tannenhof
Friedrich-Engels-Allee 156 a, 42285 Wuppertal

Tel.: (02 02) 2 65 55 66

Nahverkehr

Schwebebahn oder Buslinie **611** bis
Haltestelle Völklinger Straße
Zug **S8, RB47** bis Bahnhof Unterbarmen

Gunnar Däumer, Oberarzt
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Tel.: (0 20 52) 60 70

PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ der Fachklinik Langenberg

mit den Standorten
Velbert-Langenberg und Wuppertal



Evangelische
Stiftung Tannenhof





Unser Konzept

An unseren Standorten Velbert-Langenberg und Wuppertal behandeln wir schwerpunktmäßig Patienten mit Suchterkrankungen, auch mit komorbiden psychiatrischen Störungen wie Depressionen, manisch-depressiven Erkrankungen, Angststörungen, Psychosen und Persönlichkeitsstörungen.

Unser Angebot

- Niederschwellige Informationen und Gesprächsangebote zu Missbrauch und Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten und Drogen sowie nicht stoffgebundenen Süchten (u.a. Spielsucht)
- Krisenintervention, unterstützende Gesprächskontakte
- Aufzeigen verschiedener Behandlungsmöglichkeiten und -alternativen, ggf. mit Vermittlung in eine stationäre qualifizierte suchtspezifische Behandlung
- Motivierung zu Verhaltensänderung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Kontaktvermittlung zu Selbsthilfegruppen
- fachärztliche psychiatrische Erstdiagnostik und Behandlung

Unser Team

- Unser multiprofessionelles Behandlungsteam besteht aus Fachpflegern, Sozialarbeitern, Psychologen und Ärzten.

Die Behandlung umfasst:

- Psychotherapeutische Einzel- und Gruppengespräche
- Medikamentöse Behandlung
- Psychosoziale bzw. sozialarbeiterische Unterstützung (u. a. Beantragung von Langzeittherapien)
- ggf. Weitervermittlung in eine weitere störungsspezifische ambulante oder (teil-) stationäre psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung
- Akupunktur
- verschiedene therapeutische Gruppenangebote (u.a. Nachsorgegruppen, psychotherapeutische Abstinenzgruppe, Gruppe für ältere Suchterkrankte und Betroffene mit Sucht-Folgeschäden, Gruppe für Cannabisabhängige)
- Zusammenarbeit mit komplementären Anbietern und Einrichtungen (ambulant Betreutes Wohnen, Sozialtherapeutische Einrichtungen, Suchtberatungsstellen).

